



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf



psychenet
Hamburger Netz psychische Gesundheit

Psychose-Seminar WS 2011/12

Das Psychose-Seminar dient dem Austausch und der wechselseitigen Fortbildung von Psychose-erfahrenen, Angehörigen und Profis. Ziel ist, eine gemeinsame Sprache zu finden und Dialogfähigkeit zu üben. Es geht um ein besseres Verständnis von dem, was eine Psychose bedeutet und was die verschiedenen Beteiligten an Hilfe brauchen. Für Studenten (verschiedener Fachrichtung) bietet das Seminar die Chance, verschiedene Perspektiven auf einmal kennen zu lernen. Das Seminar mag auch persönlich hilfreich sein, hat aber in erster Linie nicht therapeutischen, sondern informativen Charakter. Die Teilnahme wird bei der ärztlichen Weiterbildung und bei anderen Ausbildungsgängen anerkannt.

Do. 17-19 Uhr, 14-tägig, Konferenzraum 2.Stock, Klinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie UKE

20. Okt. Was ist eine Psychose?

Ab wann wird von Psychose gesprochen? Wie der Übergang erlebt?

03. Nov. Erfahrungen und Ideen in der Psychose

Wie wird eine Psychose erlebt? Von Innen und Außen?

17. Nov. Was hilft? Was kann man alles falsch machen?

Erfahrungen mit Einrichtungen + Therapien. Perspektive der Angehörigen

01. Dez. Möglichkeiten und Grenzen der Familie

Wie schütze ich mich als Partner/Eltern/Geschwister/Freund und als Therapeut? Wie erkläre ich die Erkrankung meinem Kind?

15. Dez. Heilungschancen

Gibt es einen (subjektiven/spirituellen) Sinn, eine Chance in der Erkrankung?

12. Jan. Psychose und Kreativität

Kann kreatives Handeln Wege aus der Psychose bahnen oder festigen?

26. Jan. Situation der Begutachtung

Anlässe der Begutachtung - was zählt für wen, was nutzt o. schadet wem?

09. Feb. Beziehung und Sprache

Welche Beziehung trägt, welche Sprache verbindet? Vor, in, nach Psychosen?

Literatur: Stimmenreich, Im Strom der Ideen, Lichtjahre, Basiswissen Psychose (Psychiatrieverlag), Auf der Spur des Morgensterns, Eigensinn u. Psychose (Paranusverlag), Blaue Broschüre „Es ist normal verschieden zu sein“.
Moderation: Prof. Dr. Thomas Bock und Huttan Behjat Tel. 74105-32 26/-32 36, Fax -54 55, bock@uke.de